

Grammer und FAW gründen Joint Venture: Premium-Nutzfahrzeugsitze für China

- *Grammer setzt seine Wachstumsstrategie für den weltgrößten Nutzfahrzeugmarkt mit diesem JV um*
- *Kontinuierlicher Trend zu modernen, ergonomischen Fahrersitzen*
- *Intensiver Ausbau des lokalen Produktionsnetzwerks für Lkw-Sitze*

Grammer AG, 14. April 2021 – Die Grammer AG hat ein weiteres Joint Venture mit der FAW Group vereinbart. Gemeinsam mit einem Tochterunternehmen des größten chinesischen Nutzfahrzeugherstellers wird Grammer hochwertige Lkw-Sitze produzieren, die in vielen Lkw-Modellplattformen des FAW-Konzerns eingebaut werden. Dabei profitieren die Partnerunternehmen von einem kontinuierlichen Trend zu modernen, ergonomischen Lkw-Fahrersitzen in China. Premium-Fahrersitze unterstützen ermüdungsfreies, konzentriertes Fahren und sind im weltweit größten Nutzfahrzeugmarkt heute ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal für den OEM. Grammer wird an dem Joint-Venture-Unternehmen eine 60-Prozent-Mehrheit halten.

„Mit diesem Joint Venture setzen wir unsere Wachstumsstrategie in China konsequent um. Die Partnerschaft mit der FAW Group hilft uns dabei, unsere Position als führender Anbieter von Nutzfahrzeugsitzlösungen in diesem Mega-Markt rasch auszubauen“, erklärte Thorsten Seehars, Vorstandsvorsitzender der Grammer AG, anlässlich der Vertragsunterzeichnung am 13. April 2021. „Wir haben attraktive Produkte, die der Markt nachfragt, und wir produzieren vor Ort. Diese gute Ausgangsposition nutzen wir jetzt, um stark in weitere Modelle und neue Produktionsstandorte in China zu investieren.“

„Die Partnerschaft mit Grammer schließt aus unserer Sicht nicht nur neue Produkte und Erfahrungen für die Kunden der FAW Group ein. Sie wird uns darüber hinaus neue Möglichkeiten für das Design und die Entwicklung von High-End-Nutzfahrzeugsitzen eröffnen und die Nutzfahrzeugtechnologie mit Innovationskraft nach vorn bringen. Unser Joint Venture ist der Startpunkt einer gemeinsamen Reise zu höherer Kundenzufriedenheit“, ergänzte Hu Hanjie, Präsident von FAW Jiefang Automotive.

Medienkontakt:
Günter Krämer
Telefon: +49 9621/66-2171
Gunter.Kraemer@grammer.com

Herausgeber:
Grammer AG
Grammer-Allee-2
92289 Ursensollen
www.grammer.com

Erfolgsmodell MSG 90.6

Mit dem Produktionsstart der Baureihe MSG 90.6 in China im vergangenen Jahr hat Grammer ein individuell auf die Bedürfnisse dieses Marktes zugeschnittenes Sitzmodell erfolgreich eingeführt. Die hochwertige Fahrersitz-Baureihe wird Grammer auch im Rahmen des neuen Joint Ventures produzieren – und dabei neben vorhandenen Produktionsstandorten und Komponentenwerken vor Ort weitere Kapazitäten aufbauen.

Die auch in Europa sehr erfolgreiche und bewährte Grammer-Baureihe MSG 90.6 überzeugt durch hohen Komfort und besondere Ergonomie-Funktionen. Die luftgefederten Sitze bieten optimalen Sitzkomfort und zahlreiche intuitiv einstellbare Features. Mit vielen Ausstattungsvarianten lässt sich die Basis-Ausstattung des MSG 90.6 zur High-End-Version individualisieren.

Unternehmensprofil

Die Grammer AG mit Sitz in Ursensollen ist in zwei Geschäftsfeldern aktiv: Für die globale Automobilindustrie entwickelt und produziert Grammer hochwertige Interieur- und Bediensysteme sowie innovative thermoplastische Komponenten. Für Lkw, Bahnen, Busse und Offroad-Fahrzeuge ist Grammer Full-Service-Anbieter von Fahrer- und Passagiersitzen. Aktuell beschäftigt die Grammer AG rund 14.000 Mitarbeiter in 20 Ländern weltweit, der Umsatz lag im Jahr 2020 bei rund 1,7 Milliarden Euro. Die Grammer Aktie ist im Prime Standard notiert und wird an den Börsen München und Frankfurt sowie über das elektronische Handelssystem Xetra gehandelt.